

Neubau eines Produktionsgebäudes in Kaufbeuren

Bei Tageslicht produzieren

Die Architekten bauten auf Wirtschaftlichkeit: 3 000 m² transluzente Wärmedämmung sowie 1 300 m² Sonnenschutzeinlage sind in der Profilglasfassade des Produktionsstandortes von Hawe Hydraulik in Kaufbeuren verbaut. Damit lässt es sich in den Hallen bei kostengünstigem Tageslicht arbeiten.

Architekten:

Barkow Leibinger, Berlin

www.barkowleibinger.com



Nachts entsteht ein stimmungsvolles Bild dank der transluzenten Wärmedämmung in der Profilglas-Fassade.

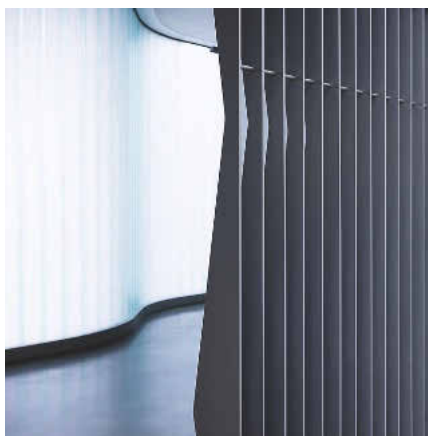
Bilder: David Franck, Ostfildern www.davidfranck.de



Die TWD ermöglicht diffuses Licht in den Produktionshallen.

Geplant haben das mit rund 100 Millionen Euro bislang größte Investitionsprojekt des international tätigen Hydraulikunternehmens die Berliner Architekten Barkow Leibinger. Vier Produktionshallen legen sich wie Windmühlenflügel um einen zentralen Innenhof, ähnlich wie ein Campus. So entsteht trotz der enormen Größe des Werks mit knapp 50 000 m² BGF eine aufgelockerte Gebäudefigur. Unterstützt wird die Auflösung des großen Bauvolumens durch die Topographie der Shed-Dächer. Ihre Geometrie setzt sich in den Fassaden aus polygonal zugeschnittenen Feldern aus Trapezblech, Glas und Profilbauglas mit einer umlaufenden Gesamtlänge von 1,8 km fort.

Die Konstruktionsweise zielt nach Angaben der Architekten auf eine maximale Flexibilität und Wirtschaftlichkeit des Hallenkomplexes ab: Sowohl die weit spannende Tragstruktur aus Stahlbeton wie auch die tragenden Sandwichelemente aus Stahl-



Mit der TWD im Profilglas sind auch organische Formen realisierbar.

blech zur Dacheindeckung wurden vorgefertigt, was eine kurze Bauzeit ermöglichte. Besonderheiten im Tragwerk sind die ebengleiche Fügung an den Knotenpunkten sowie abgerundete Aussparungen in den Bindern zur Führung der offen verlegten Lei-

tungen. So lassen sich durch die Verzahnung der Leitungsebenen für Elektro, Belüftung und Beleuchtung die Produktionsmaschinen flexibel auf- und umstellen.

Transluzente Wärmedämmung

Barkow Leibinger haben sich für den Einsatz von Profilbauglas mit der transluzenten Wärmedämmung TIMax GL-Plus F entschieden, da dieses kostengünstig diffuses Licht in die Produktionshallen leitet. Das transluzente Glasgespinst erzielt einen Wärmedurchgangskoeffizient von $U_g = 1,2 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ und einen guten Sonnenschutz mit $g = 0,25$. Mit dem System $U_g 0,8$ ist heute sogar schon ein U_g Wert von $0,79 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ zu erzielen. Beide Produkte bieten Lichtdurchlässigkeit bei gleichzeitig guter Lichtstreuung, ein angenehmes Raumklima durch eine schlagschattenfreie Verteilung des einfallenden Lichtes sowie Sonnen- und Blendschutz und damit einhergehend Schutz vor sommerlicher Überhitzung. Sie sind temperaturstabil bis $100 \text{ }^\circ\text{C}$ und unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit.

Statt mit einem außenliegenden Sonnenschutz, der ebenfalls ein großer Kostenfaktor gewesen wäre, wurde die Südfassade zusätzlich mit der Sonnenschutzeinlage TIMax LT ausgerüstet.

Das an der Innenseite der inneren Glasscheibe verklebte Produkt bewirkt, dass sich der Gesamtenergiedurchlassgrad (g-Wert) für direkte Solarstrahlung der Profilglasfassade in Kombination mit TIMax GL-PlusF auf 0,22 reduziert. Zudem erzeugt die Glasgewebeeinlage TIMax LT eine gleichmäßige, stoffähnliche Optik auf der Fassadeninnenseite.



www.bbainfo.de/wacotech

- Transluzente Wärmedämmung
- Sonnenschutzeinlage

www.bbainfo.de/bauglasindustrie

- Profilglas

THERMOBOX



Intelligente Küchenabluftsysteme optimieren das Raumklima und die Energieeffizienz!

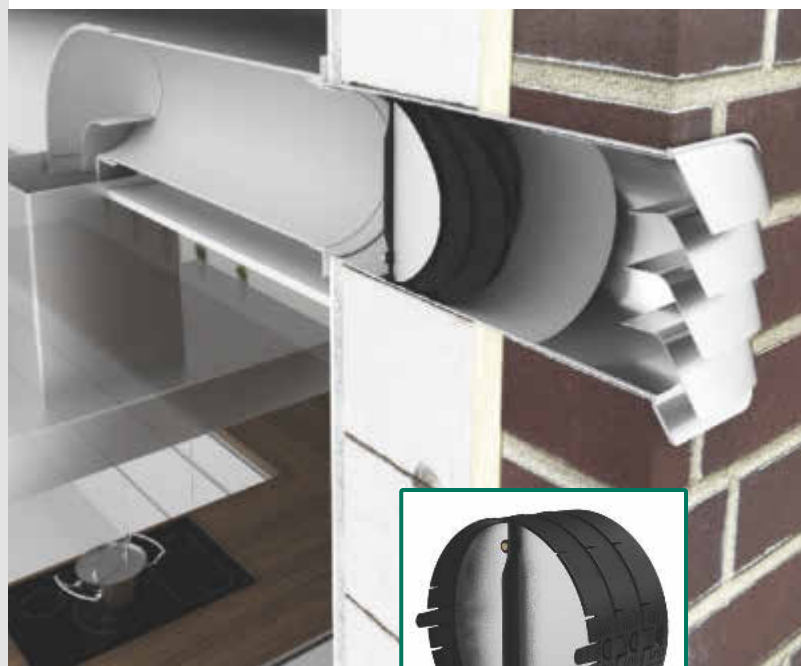
THERMOBOX maximiert die Effizienz einer Dunstabzugshaube und verhindert bei Nichtbetrieb Strömungs- und Wärmeverluste. Mit einem U-Wert von $2,2 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ setzt sich THERMOBOX deutlich von den marktüblichen Mauerkästen ab und erzielt eine, mit isolierverglasten Fenstern vergleichbare Dämmwirkung. Das System öffnet und schließt mittels Magnetkraft, welche durch den degressiven Kraftverlauf ideal für die Anwendung bei Rückstauklappen ist.

- 3-fach dämmendes, mechanisches Rückstausystem für 125er und 150er Abluftkanäle
- schließt ungewünschte Schwingungen und Klappergeräusche sowie Strömungs- und Wärmeverluste durch das integrierte ShutterTec-Rückhaltesystem aus
- Blower-Door zertifiziert
- bei vorhandenen Naber® Mauerkästen in Bestandsbauten nachrüstbar
- auch als Mauerkasten-Set für Neubauten, wie zum Beispiel Niedrigenergiehäuser, erhältlich

www.naber.com

Naber®
...inspiriert!

area30®
design. kitchen. technics.
Stand G 21



Das Mauerkasten-Einschubmodul ist konzipiert für energieeffiziente Ablüflösungen in der Küche.